



EINLADUNG AN DIE MEDIEN

Europäische Territoriale Zusammenarbeit - Chancen der EU-Programme INTERREG IV B und C für den Oberrhein

Informationsveranstaltung im Regierungspräsidium Karlsruhe am 4. Juli 2008

Oberrhein- konferenz

In der Deutsch-Französisch-Schweizerischen Oberrheinkonferenz arbeiten die Regierungs- und Verwaltungsstellen der Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Jura und Solothurn sowie des französischen Staates, der Région Alsace und der Départements Bas-Rhin und Haut-Rhin zusammen.

In den vergangenen 15 Jahren haben die aus dem INTERREG - A Programm der EU finanzierten Projekte maßgeblich zur Entwicklung der Oberrheinregion beigetragen. Viele der mit EU-Mitteln angestoßenen Maßnahmen sind als „gute Praxis“ eingeführt und auch über unsere Region hinaus anerkannt worden. Die Vielzahl und Qualität der gesammelten Ideen bietet über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit hinaus die Chance für eine Vernetzung mit neuen internationalen Partnern und anderen Grenzregionen. Für diese transnationalen und interregionalen Maßnahmen hat die EU im Zeitraum von 2007 bis 2013 für die in den Ausrichtungen INTERREG B und C des Programms „Europäische Territoriale Zusammenarbeit“ Mittel bereitgestellt, die für eine Kofinanzierung neuer Projekte genutzt werden können.

Mit der Veranstaltung „Europäische Territoriale Zusammenarbeit - Chancen der EU-Programme INTERREG IV B und C für den Oberrhein“ möchte die Deutsch-französisch-schweizerische Oberrheinkonferenz über diese beiden Förderprogramme informieren und anhand von Praxisbeispielen Möglichkeiten für transnationale und interregionale Projekte aufzeigen. Die Tagung wird simultan übersetzt (französisch-deutsch). Der Eintritt ist frei.

Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, mit Experten des Programms INTERREG IV B und C, Vertretern des Landes Baden-Württemberg in Brüssel und den anwesenden Praktikern ihre Fragen zu besprechen sowie über die Chancen des Programms für die Oberrheinregion zu diskutieren.

Die Veranstaltung wird vom Gemeinsamen Sekretariat der Oberrheinkonferenz in Kooperation mit dem Regierungspräsidium im Auftrag des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg organisiert.

Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen, an dieser Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Für weitere Auskünfte stehen im Gemeinsamen Sekretariat der Oberrheinkonferenz Andreas Doppler, Tel.: 07851 934940,
E-Mail: andreas.doppler@oberrheinkonferenz.ch

oder im Regierungspräsidium Karlsruhe: Jürgen Hohaus, Tel.: 0721 926-7426, E-Mail: juergen.hohaus@rpk.bwl.de zur Verfügung.

Gemeinsames Sekretariat der D-F-CH Oberrheinkonferenz

Rehfusplatz 11

D-77694 Kehl

Telefon ++49 (0)7851 93 49 0

Telefax ++49 (0)7851 93 49 50

E-Mail: info@oberrheinkonferenz.org

E-Newsletter abonnieren unter: www.oberrheinkonferenz.org

**Weitere
Informationen**